



Nach einem hochkarätigen Wettbewerb: So sehen Sieger aus.

FOTO: PRIVAT

# Jury entscheidet über die Gewinner des Internationalen Musikpreises

Von Claudia Marsal

**Sage und schreibe 69 Teilnehmer hatte das Gremium in Malchow zu bewerten. Allesamt hochkarätig und engagiert, so das Fazit der Macher. Aber gewinnen konnten leider nicht alle.**

UCKERMARK – In Malchow/Uckermark fanden kürzlich die Wettbewerbskonzerte zum 14. Internationalen Kirchenpreis statt. An zwei Tagen standen genau 69 Programmpunkte auf dem Plan. Freitag eröffnete ein Bläserensemble aus Stettin den Wettbewerb. Tomasz Dabrowski dirigierte die acht jungen Trompeter. Die Wettbewerbskonzerte beendete als letzter Teilnehmer eine Akkordeonband, ebenfalls aus Polen. 17 junge Musiker

musizierten auf ihrem Akkordeon, unterstützt durch Schlagzeuger.

„Da wurde es in der Malchower Kirche noch einmal richtig laut und fröhlich“, resümierte Gudrun Dietz, Katechetin des Pfarrsprengels Schönfeld: „Das Publikum und die Jury hatten sie sofort auf ihrer Seite. Langer Beifall war die Belohnung. Aber zwischen dem 1. und letzten Beitrag lagen so viel hervorragende musikalische Beiträge.“ Kinder und Jugendliche aus der Uckermark, der Ucker-Randow-Region, der Umgebung von Neubrandenburg, aus Polen und Lettland hatten sich der neunköpfigen Jury gestellt. „Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst“, so die Bilanz der Macher: „Denn wo erlebt man sonst so viele Kinder und Ju-

gendliche, die sich in ihrer Freizeit mit Musik beschäftigen?“

Das Wetter hatte es zum Glück gut gemeint, sodass viele Musiker das Einspielen nach draußen verlegen konnten. Aus allen Ecken im Malchower Labyrinthpark erklang Musik. „An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, Organisatoren und die Jury“, so Gudrun Dietz. Nach mehreren Stunden intensiver Beratung standen dann die Preisträger fest.

Sie wurden zeitnah per Mail über die Juryentscheidung informiert. Prof. Thomas Clamor aus Berlin war zum ersten Mal in der Bewertungskommission dabei und total begeistert von dieser Art Wettbewerb, sowohl von der Durchführung als auch der

Organisation: „Ich bin beeindruckt, was in Malchow geleistet wurde. Das verdient hohe Anerkennung und sollte noch viel mehr in der Öffentlichkeit bekannt werden.“

Die Verleihung der hochdotierten Haupt- und Sonderpreise erfolgt am Sonnabend, dem 8. Juni, um 18 Uhr in der Kirche Malchow in einem öffentlichen Preisträgerkonzert. Die Motivationspreise werden am Begrüßungsabend anlässlich des 18. Stiftungstages der Carl Büchsel-Stiftung übergeben. „Wir möchten an dieser Stelle alle Teilnehmer ermutigen, sich im kommenden Jahr erneut beim 15. Internationalen Malchower Kirchenpreis zu bewerben“, teilte die Jury abschließend mit.

Der Termin steht schon fest: 16./17. Mai 2025.